



© Bruno Klomfar

Schlauchturm und Fahrzeughalle sind zwar auch hier die untrüglichen Insignien einer Feuerwehr, dennoch unterwandert das Projekt die Konventionen einer eindeutigen Typologie ohne unangemessenen Verfremdungseffekt. Dass dem Gebäude keine „monokulturelle“ Nutzung zugrunde liegt, kommt in der unterschiedlichen Formulierung von Sockel- und Obergeschoss deutlich zum Ausdruck: Im Erdgeschoss (Massivbau) befindet sich die Fahrzeughalle mit den Umkleiden und Werkstätten, die Kommandozentrale liegt an blickstrategisch günstiger Stelle leicht erhöht zwischen Haupteingang und Fahrzeughalle. Das westseitig auskragende Obergeschoss (Holzbau) ist an den beiden Längsfronten großflächig verglast und beinhaltet in einer (über einen durchlaufenden Gang an der Ostseite erschlossenen) Sequenz einen Schulungsraum, Mannschaftsräume, einen Jugendraum und das Feuerwehr-Büro sowie einen Mannschaftsraum und die Einsatzleitung für die Bergrettung. Die Nebenräume ragen als Raumkörper in die Erschließungsfläche und sind als Kontrast zu den Holzoberflächen der Aufenthaltsbereiche mit roten MDF-Platten auskleidet. Separate Stiegenaufgänge von Feuerwehr und Bergrettung ermöglichen die unabhängige Erschließung, der durchlaufende Gang lässt aber auch eine direkte Verbindung zu. (Text: Gabriele Kaiser)

Feuerwehr- und Bergrettungshaus

Platz 292
6881 Mellau, Österreich

ARCHITEKTUR
Dietrich | Untertrifaller

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Mellau

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
10. April 2006



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Feuerwehr- und Bergrettungshaus

DATENBLATT

Architektur: Dietrich | Untertrifaller (Helmut Dietrich, Much Untertrifaller)

Mitarbeit Architektur: Ralph Broger (PL), Rafael Grups, Felix Kruck

Bauherrschaft: Gemeinde Mellau

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: Werner Dür

Haustechnik / Elektro: Ingenieurbüro Meusburger

Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Sonderbauten

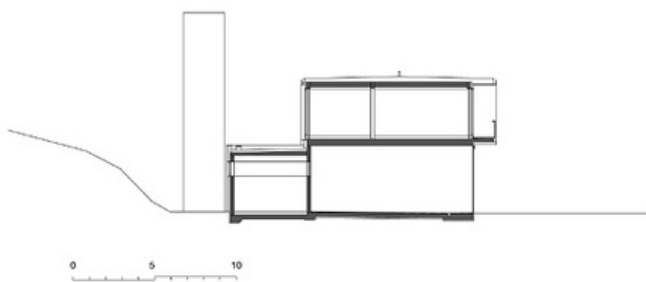
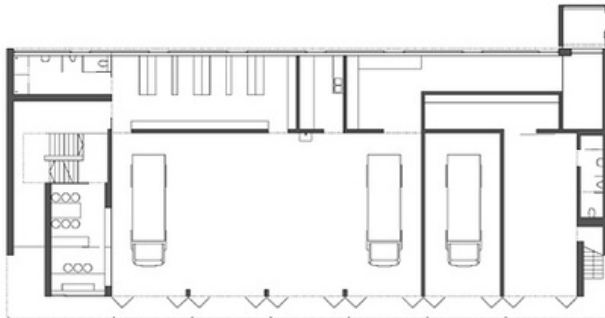
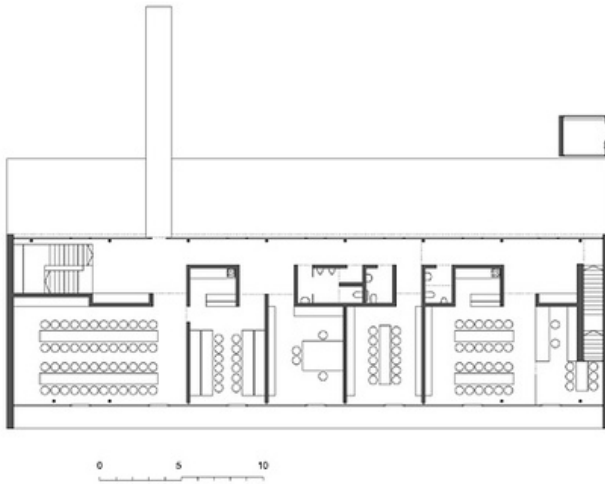
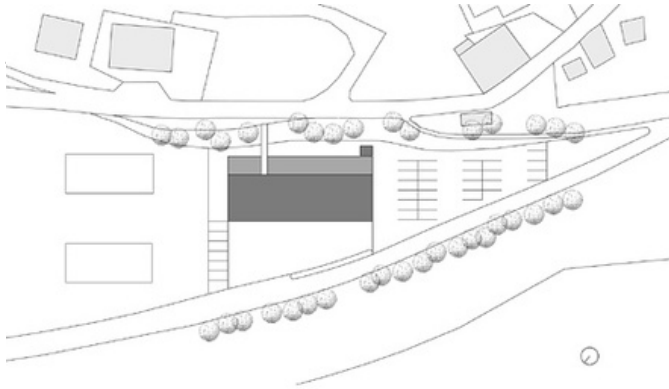
Planung: 2001

Ausführung: 2004 - 2005



© Bruno Klomfar

Feuerwehr- und Bergrettungshaus



Projektplan